

Bäuerin Marianne wachte ganz früh morgens auf, setzte sich auf die Bettkante und rief: „Ich hab’s. Wir machen eine Landpartie!“

„Wie, was?“ Etwas verwirrt schaute Bauer Theo seine Frau an. „Was ist denn nun schon wieder? Und was, bitte, ist denn eine Landpartie?“

„Ach, Theo“, bekam er zur Antwort, „du hast doch sicher schon wieder vergessen, dass Monika, unser **Schwein**, heute Geburtstag hat.

Das muss doch gefeiert werden. Heute lassen wir Acker Acker und Feld Feld sein und fahren mit unseren Tieren ein bisschen durch die Gegend. Auch ein kleines Picknick wäre doch wirklich schön, oder?“ „Du hast immer Ideen“, murmelte Theo, konnte sich dann aber doch für den Vorschlag begeistern.

Also fuhr er den **Traktor** aus der Scheune und spannte den **Tiertransportwagen** an. „Sehr schön“, lobte ihn Marianne. Sofort stiegen die **Kuh** und das **Pferd** ein.

Das Schwein musste zur Feier des Tages nicht laufen, sondern wurde mit der Schubkarre auf den Transporter geschoben.

„Aber zu fressen müssen sie ja auch etwas haben.“

Damit schwang Marianne die **Heugabel** und lud einen großen **Heuballen** auf den Wagen .

„Voll!“, wieherte der Schimmel.

„Quatsch! Mach mal ein bisschen Platz!“, raunzte ihn Theo an,

„Was glaubst du denn, wo die **Milchkanne** hinkommt und wo der **Mehlsack**?“

Dann gab es noch eine Extrawurst für das **Huhn**, das aufgeregt gackerte und natürlich mitsamt seinem **Ei** mitwollte.

Beides fand Platz auf dem **Pflug**, der gleich hinter dem Wagen angekoppelt wurde.

„Noch etwas vergessen?“, fragte Theo?

„Nein, alles an Bord“, antwortete Marianne.

Dann gab Theo Gas und die Landpartie mit Tieren konnte losgehen.